



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligt:

Betreff:

Nachbenennung von Mitgliedern für den Beirat für Menschen mit Behinderungen

Beratungsfolge:

17.05.2018 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Für den Beirat für Menschen mit Behinderungen der Stadt Hagen werden folgende Personen benannt:

Frau Judith Manzula-Nzumba als ordentliches Mitglied

Frau Hannelore Lischke als ordentliches Mitglied (bislang stellvertretendes Mitglied)

Frau Ursel Götze als stellvertretendes Mitglied

Herr Mesut Sungur als stellvertretendes Mitglied.



Kurzfassung
entfällt

Begründung

Herr Gerhard Scholz, bislang als Vertreter des Hagener Gehörlosenvereins „Fortschritt“ gegr. 1954, im Beirat für Menschen mit Behinderungen tätig, ist aus dem Beirat ausgeschieden. Es wird vorgeschlagen, wiederum einen Vertreter aus dem Kreis der hörgeschädigten Menschen als Mitglied zu benennen. Leider gibt es in Hagen derzeit keinen aktiven Gehörlosenverein, so dass keine Person mit Hörschädigung gefunden werden konnte, die eine Behindertenorganisation vertritt und bereit ist, im Beirat mitzuarbeiten. Nach dem Beschluss des Rates vom 06.05.2010 sollen dem Beirat unter anderem angehören:

b) neun Vertreter der Behindertenorganisationen, von denen mindestens fünf selbst zum Personenkreis der Menschen mit Behinderung gehören müssen.

Frau Judith Manzula-Nzumba gehört keiner Behindertenorganisation an, ist jedoch hörgeschädigt und bereit, im Beirat mitzuarbeiten. Es wird vorgeschlagen, Frau Judith Manzula-Nzumba als neues ordentliches Mitglied für den Beirat für Menschen mit Behinderungen zu benennen.

Des Weiteren sind Herr Karl-Heinz Krietenbrink, Frau Djulinaza Ute und Frau Sonja Weber aus dem Beirat ausgeschieden.

Frau Hannelore Lischke, bislang stellvertretendes Mitglied, ist bereit, als ordentliches Mitglied im Beirat mitzuarbeiten. Als Bewerbung für den Beirat für Menschen mit Behinderungen liegen hier Meldungen vom Sozialverband Deutschland für Frau Ursel Götze und von der Pro Retina für Herrn Mesut Sungur vor. Da der Sozialverband jedoch bereits mit Frau Barbara Lazaris ein ordentliches Mitglied stellt, sollte Frau Götze als stellvertretendes Mitglied für Frau Lazaris benannt werden. Der Platz eines stellvertretenden Mitglieds bleibt vorerst unbesetzt. Im Überblick ergibt sich folgende neue Besetzung:

Ordentliches Mitglied

Barbara Lazaris
Sozialverband Deutschland e.V.

Judith Manzula-Nzumba (neu)
Hörgeschädigte

Birgit Utsch-Asbach
Lebenshilfe

Hannelore Lischke (bislang Vertretung)
Selbsthilfegruppe „Das Herz“

Stellvertretendes Mitglied

Ursel Götze (neu)
Sozialverband Deutschland e.v.

Andre Kraft
Kreuzbund / Blaues Kreuz

Regina Erdmann
(bislang Vertretung für Frau Lazaris)
Johanniter, Gesprächskreis für
Menschen mit einer Demenz

Mesut Sungur (neu)
Pro Retina



Die Einverständniserklärungen der Personen liegen vor.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

Die neuen Vertreter für den Beirat für Menschen mit Behinderungen werden benannt, um dort die Interessen der Menschen mit Behinderung zu vertreten.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez. Margarita Kaufmann
Beigeordnete



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
